

# Inhalt

- 4 **MITTEILUNGEN** des Österreichischen Hebammengremiums  
Vorstellung der Stabstellen und Referate, Hauptversammlung 2021, Bericht „Hebammenspezifische Mindestanforderungen an Qualitätsmanagement“
- 6 **BUNDESGESCHÄFTSSTELLE** und **LANDESGESCHÄFTSSTELLEN** der Bundesländer
- 8 *Eva Schranz* schildert ihre **Eindrücke** des diesjährigen ÖHG-Kongresses: „**Unser Körper, unser Leben**“

## SCHWERPUNKTTHEMA: „Klimaschutz“

- 10 *Ulli Weisz* erörtert den **CO<sub>2</sub>-Fußabdruck** des österreichischen Gesundheitssystems.
- 16 *Johanna Pilwarsch* beschreibt, inwiefern die **Auswirkungen der Erderwärmung** Frauen ganz besonders treffen.
- 20 *Maria Uhl* und *Christina Hartmann* beschäftigen sich am Umweltbundesamt mit der **Schadstoffbelastung in Muttermilch**.
- 24 Worauf bei **veganer Ernährung in Schwangerschaft und Stillzeit** besonders geachtet werden muss, erklärt *Petra Frühwirth*.
- 28 **Green Parenting**: *Simone Prüß* hat Ideen gesammelt, wie das **Leben mit Baby** nachhaltiger gestaltet werden kann.
- 34 *Josy Kühberger* fragte sich, wie es um die **Ökobilanz** eines unserer täglich benutzten Werkzeuge steht – der **Nabelschnurschere**.
- 38 *Anna Maleczek* erklärt die Grundzüge des „**Abhaltens**“ bzw. der „natürlichen Säuglingspflege“.
- 42 *Florentina Huber* stellt in der Rubrik **Aus- und Weiterbildung** den noch jungen Verein **HebiS – Hebammen im Studium** vor.
- 44 Wie **nachhaltige Hebammenarbeit in Belgien** funktioniert, erzählt *Flora Billiouw*.
- 46 Ein Update zur **Aufbewahrung von Muttermilch** gibt uns *Eli Candussi* in der Stillrubrik.

- 49 **Hebethix**
- 50 **Kurzmeldungen aus Presse und Forschung**
- 51 **Bücher**
- 53 **Veranstaltungen**
- 56 **Impressum**



# Editorial

## Liebe Hebammen,

die Klimakrise ist die größte Bedrohung für die Gesundheit eines heute geborenen Kindes.

Frauen und Babys sind vom Klimawandel besonders betroffen. Ein Mehr an Luftverschmutzung wird mit einem erhöhten Risiko für Fehlgeburten und Frühgeburten in Verbindung gebracht, während Hitzewellen mit einer Zunahme von Frühgeburten, Schwangerschaftsdiabetes und Totgeburten assoziiert werden.

Ein Baby, dem wir heute auf die Welt helfen, wird auf einem Planeten leben, der mehr als 4°C wärmer ist als vor der industriellen Revolution – wenn wir nicht anfangen, den Klimawandel zu bekämpfen.

Es liegt in der Verantwortung von uns allen, hier aktiv zu werden. Als Hebammen können wir dabei an vielen Orten Weichen stellen: Kontinuierliche Betreuung reduziert die Notwendigkeit von aus Ökobilanz-Sicht problematischen Interventionen. Jede Frau, der wir helfen voll zu stillen, verringert maßgeblich ihren CO<sub>2</sub>-Abdruck durch den Nicht-Gebrauch von Formula-Nahrung.

Wir können auf den Entbindungsstationen für ein umweltbewussteres Verhalten sorgen, indem wir Abfall reduzieren und Materialien wiederverwenden, wo es angebracht ist. Und vieles mehr...

Nutzen wir unsere Möglichkeiten!

Einen schönen Sommer nach diesem langen Corona-Winter und viel Zeit an der Sonne wünschen

*Josy Kühberger MSc, Simone Prüß BSc, Eli Candussi BSc, Lisa Werger BA, BSc, Hemma Pfeifenberger BSc und Stefanie Winkler MSc*

Die Ausgabe 3/2021 wird den Schwerpunkt „Haut“ haben, in der Ausgabe 4/2021 wird es um „große Kinder“ gehen.

Wünsche, Ideen und Anregungen zu den Inhalten sind herzlich willkommen.

### Redaktionsschluss

für die Ausgabe 3/2021 mit dem Thema „Haut“ ist der 5.8.2021.